



Gemeindebrief

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
BÖHMERWALDSTR. 2, 73730 ESSLINGEN-ZELL, TEL. 0711-39 63 46 15

AUSGABE 03/2016

VOM 16.04.2016 BIS 14.05.2016

Erstkommunion 03. April 2016



Mein Bruder Jesus

Leitartikel

„Unwissende lehren“ heißt eines der geistigen Werke der Barmherzigkeit. Auf den ersten Blick stört mich etwas an diesem Wort. Den anderen belehren klingt da heraus – und jeder von uns kennt dieses unangenehme Gefühl, wenn das Gegenüber sein Besser-Wissen zeigt. Oder mich bloßstellt in dem, was ich nicht kenne. Noch nicht kenne.

Meine Mutter hat nicht studiert – aber sie konnte oft sagen: Ich studiere das Leben. Dieser Gedanke lässt ahnen um was es bei diesem Werk der Barmherzigkeit eigentlich geht. Nicht um ein Vielwissen!

Ich könnte das Wort auch umdrehen und fragen: Wer lehrt mich? Von wem lerne ich? Blicke ich so auf mein Leben, dann komme ich auf Menschen, die mein Herz berühren. Ein Schüler, der das Jesuskind in der Hand hält, es staunend betrachtet und nach einer Weile sagt: „Wie mein Bruder!“ Oder ich denke an eine Frau, die ich nach der Beerdigung ihrer Mutter treffe. Sie erzählt vom Abschiednehmen. Ich bin berührt von ihrem zärtlichen Umgehen mit sich selber, ihrem achtsamen Hineingehen in diese Zeit, in der sie ihrer Trauer begegnet.

Aus jeder Begegnung gehen wir anders heraus, als wir hineingegangen sind. Eine wirkliche Begegnung verändert uns. Berührt etwas in uns. Lehrt uns etwas. So trägt das Wort „Unwissende lehren“ den wunderbaren Gedanken, den anderen in eine neue Sichtweise hineinzuführen. Ganz behutsam werden wir an die Hand genommen und dürfen unserem Lebensgeheimnis ein Stück näherkommen. Zu einer Begegnung gehören zwei – und immer braucht es auf beiden Seiten eine Offenheit. Lehrende und Lernender – beides ist in jedem von uns. Es gibt Zeiten, da dürfen wir uns an die Hand nehmen lassen und von anderen lernen, wie sie ihr Leben meistern. Und dann gibt es Zeiten, in denen wir einen Menschen anvertraut bekommen, der uns braucht, um mit neuen Augen auf sein Leben blicken zu können.

Claudia Ebert

Blick in unsere Gemeinde

Kirchenjubiläum – [50@dreifaltig.komm](#)

Nun ist es amtlich. Weihbischof Thomas Maria Renz hat uns schriftlich zugesagt am 12. März 2017 den Festgottesdienst zu zelebrieren. An diesem Sonntag jährt sich, fast auf den Tag genau, das 50-jährige Weihedatum unserer Dreifaltigkeitskirche. Wir freuen uns sehr über die Zusage unseres Weihbischofs, der in unserer Diözese sowohl für die gesamte Jugendarbeit als auch für die Orden, Säkularinstitute und Geistlichen Gemeinschaften zuständig ist. Nun können wir beginnen, den Gottesdienst und den Jubeltag näher zu planen.

Aus dem Kirchengemeinderat

Weitreichende Beschlüsse fasste der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung vom 14. März bzgl. der Anschaffung der „neuen“ Orgel. So wird nicht nur die Orgel der Katholischen Kirchengemeinde St. Lorenz in Kempten für 29.000,00 € abgekauft, sondern bei dieser Gelegenheit für 53.600,00 € auch generalüberholt und mit zwei neuen Registern ergänzt. Damit werden sich die Gesamtkosten, einschließlich des Auf- und Abbaus, des Transports und des Intonierens in unserer Kirche auf 92.600,00 € belaufen. Die Finanzierung erfolgt über das Orgelspendenkonto. Es ist mittlerweile auf ca. 140.000,00 € angewachsen. So entstehen der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten! Aufgrund dieser Tatsache stimmte der Kirchengemeinderat einstimmig dieser Maßnahme zu. Außerdem wurde das Gremium dahingehend informiert, dass bautechnisch und statisch gesehen keine Einwände bestehen, die Orgel unterhalb der Empore aufzustellen.

Uneinig waren sich die Räte, inwieweit künftig Hausmeister nicht auch in Fällen von Krankheit und Urlaub in Nachbargemeinden eingesetzt werden sollen. Das hätte aber zur Folge, dass dieser Personenkreis auf Gesamtkirchengemeindeebene zu organisieren ist. Das Thema wird in den zuständigen Gremien weiterberaten.

Außerdem beschloss der Kirchengemeinderat, zusammen mit anderen Kirchengemeinden Esslingens eine Firma zu beauftragen, um die elektrische Sicherheit in den Gebäuden festzustellen und ggf. sofortige Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Auf Anregung des Familiengottesdienstteams, und um die Liturgieordnung auf der Ebene der Gesamtkirchengemeinde zu vereinfachen, beginnen die Vorabendmessen am Samstag künftig um 17.00 Uhr. Damit soll vor allem Familien mit kleineren Kindern der Gottesdienstbesuch erleichtert werden. Diesem Vorhaben stimmte der Kirchengemeinderat zu.

Außerdem wird demnächst das Geschenk zu unserem Jubiläum produziert. Mehr wird nicht verraten, lassen Sie sich überraschen.

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats findet am Montag, 18. April um 20.00 Uhr im Clubraum statt. Dabei stehen das Jubiläumsjahr, die Orgelanschaffung, die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Gemeinde und die Bildung von Schwerpunktthemen zur Beratung bzw. Beschlussfassung an.

Uwe Schindera – Seelsorger vor Ort

Gemeindeversammlung: Was meinen Sie?

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Gemeindeversammlung am Sonntag, **24. April, 10.00 Uhr** gleich nach dem Gottesdienst ein. Wir möchten Sie dabei über das Vorhaben „Orgel“ informieren, aber auch Ihre Kritik und Ihre Ideen hören. Dies geschieht in kleineren Gesprächsforen bzw. durch Informationen. Darum lautet das Motto der Gemeindeversammlung: „Was meinen Sie?“ Herzliche Einladung!
Günther Wetzel, 2. Vors. KGR, Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Erstkommunion 2016

Am 03. April feierten 11 Kinder aus unserer Gemeinde ihre Erstkommunion:

Sarah Aschenborn - Elias Augelli -Olivia Azar

Valeria Fraccica - Arian Hund - Fayn Idanan

Giulia Montresor - Judyta Piechowska

Helen Sabuni - Sinja Siebenbürger - Finn Tschamler

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien zu diesem besonderen Tag und wünschen ihnen Gottes Segen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit ihnen. Sie sind herzlich eingeladen sich in das Gemeindeleben einzubringen!

Firmung 2016

Mehr als 200 Jugendliche besuchten am 26. und 27. Februar die Auftaktveranstaltungen der diesjährigen Firmvorbereitung; aus Zell waren es 11 Jugendliche. Unter dem Motto „... worauf du dich verlassen kannst“ machen sie sich gemeinsam auf den Weg dem nachzugehen, was Gott in ihrer Taufe bereits grundgelegt hat: Ich, Dein Gott, bin mit Dir, ich lasse Dich auf deinem Weg nicht allein, Du kannst Dich auf mich verlassen, ich schütze Dich und segne Dich, denn ich traue Dir etwas Unverwechselbares zu. Du wirst ein Segen sein!

Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber werden sich auf unterschiedliche Weise auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit aus 20 verschiedenen Bausteinen, die sowohl von ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten als auch von hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern angeboten werden, ihr eigenes Firmvorbereitungsprogramm zusammenzustellen, je nach ihren Interessen und Begabungen. So können sie mithilfe von kreativen Workshops (wie einer Töpferwerkstatt oder einem Reggae-Slam), spirituellen Workshops (beispielsweise Straßenexerziten, einem mal anderen Gottesdienst oder spirituellem Bogenschießen) oder einer Vielzahl von sozialen Projekten (wie die Mitarbeit in der Vesperkirche, Begegnungstagen im Altenheim, dem Besuch einer Flüchtlingsunterkunft) sich mit ihrer Beziehung zu Gott und zu sich selbst auseinandersetzen. Zudem bieten unterschiedliche Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit für die Firmbewerberinnen und Firmbewerber zusätzliche Angebote (Casino-Abend, Backstageführung durch das Musical Tarzan, gemeinsames Kochen mit Flüchtlingen) an, um ihnen eine Zeit der Gemeinschaft und der Freude zu schenken. Die nächsten gemeinsamen Treffen aller Firmlinge werden unsere Versöhnungstage am 3. und 4. Juni sein. Weitere Information zur Firmvorbereitung finden Sie auf unseren Homepages und bei Facebook (Firmung 2016 Esslingen).

Catharina Buck

Maiandacht mit Spontanchor

Herzliche Einladung zum Singen im Spontanchor am Pfingstsonntag, **15. Mai 2016** bei der abendlichen Maiandacht in unserer Kirche. Die Probe beginnt um 17.00 Uhr im Andachtsraum. Es werden ca. 3 Lieder eingeübt, die anschließend bei der Feier um 18.00 Uhr gesungen werden. Sie verpflichten sich zu keiner ständigen Teilnahme - kommen Sie einfach vorbei! Frau Isolde Holzmann leitet, mit Unterstützung von Josef Steuer am Piano, das Singen. Herzliche Einladung an alle Sangesbegeisterten – aus nah und fern. Wir freuen uns auf Sie!
Hildegard Gut

Kaffeenachmittag der Senioren am Donnerstag, den 12. Mai 2016

Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Maiandacht in der Kirche. Anschließend treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindesaal zu Kaffee und Gebäck.

Den Nachmittag gestalten wir mit einem Quizspiel zum neuen Gotteslob: „Staunen, Singen, Beten“. Herzliche Einladung!



Germana Mangold

Seniorengeburtstage

In nächster Zukunft dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

am	16.04.	Dieter Pfost	75 Jahre
am	22.04	Manfred Mader	79 Jahre
am	01.05.	Theresia Eberhard	91 Jahre
am	02.05.	Theresia Reinhart	84 Jahre
am	03.05.	Anneliese Kleehart	82 Jahre
am	03.05	Peter Bacher	81 Jahre
am	09.05.	Helmut Himmel	78 Jahre
am	11.05.	Elisabeth Gröger	83 Jahre
am	12.05.	Matteo Sica	76 Jahre



Den genannten Jubilaren, aber auch allen anderen, die ein persönliches Fest feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Frau Maria Magdalena Günther geb. Kampa
am 06.03.2016, im Alter von 81 Jahren

Unsere Bitte: Herr, richte Du sie auf bei Dir!

Rückblick Ostern

Osterkerze 2016



Thema: 50 Jahre Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Zell

Bunte Jahresringe symbolisieren die 50 Jahre der Gemeinde: So wie man an den Jahresringen eines Baumes ablesen kann, ob er gute oder schlecht Jahre erlebt hat, können wir uns die 50 Jahre des Bestehens unserer Gemeinde symbolisch wie Jahresringe eines Baumes vorstellen.

Unsere Gemeinde ist gewachsen, hat sich entwickelt. Sie hat vieles miterlebt. Einerseits Positives wie besondere Zeiten des Aufbruchs, Aktivitäten vieler Ehrenamtlicher, Gottesdienste, Gruppierungen, Feste und Musik in Ihrer Vielfalt, den Blick füreinander, für Jung und Alt, für Nah- und Fernstehende, Hilfe in der Nachbarschaft, Ökumene, Flüchtlingshilfe; andererseits aber auch Negatives wie Missverständnisse, Streit und Abkehr, Leid und Not, Trauer und Tod.

Das Kreuz ist in verschiedenen Goldtönen, der göttlichen Farbe, gestaltet. Es leuchtet und fällt ins Auge. Christus ist der Grund, das Fundament, das Ziel unseres Glaubens – und unserer Gemeinde. Sein Glanz, Seine Liebe will uns durchdringen – ohne Bedingung.

ER kommt in unseren Alltag, persönlich und in unsere Dreifaltigkeitsgemeinde, mit Seiner Liebe und Barmherzigkeit. Die unterschiedlichen Goldfarben und ungleichmäßigen Teile verdeutlichen, das jede und jeder von uns darauf vertrauen kann, dass der Dreifaltige Gott, Vater, Sohn und Geist, jeden Menschen mit Seiner Liebe, Seinem Glanz so bescheinen und durchdringen will, mit der Einmaligkeit, die jedem von uns eigen ist – so einmalig wie die verschiedenen Strukturen dieses Kreuzes.

gestaltet von Julia Kirsner, Martina Neuwald und Katja Stephan



Einladung zur Seniorengymnastik

Wenn Beine schwingen und Arme sich heben und Musik den Rhythmus bestimmt, dann kommen wir jeden **Mittwoch um 9:00 Uhr im Gemeindesaal** zusammen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Ziele der Seniorengymnastik sind:

- Stärkung der Herz-Kreislauf-Funktion
- Erhalt der Muskelkraft und Kräftigung der Knochen zum Vorbeugen gegen Osteoporose
- Statische und dynamische Gleichgewichtsübungen zum Vorbeugen gegen Stürze und Verbesserung der Gehsicherheit (Sturzprophylaxe)
- Reaktions- und Koordinationsübungen um den Alltag sicher bewältigen zu können
- Gedächtnis-Übungen in der Bewegung zur Verbesserung der Gedächtnisleistung.

Die einzelnen Übungen werden oft mit passender Musik begleitet und durch Einsatz von Kleingeräten wie Softbällen, Reifen, Seilen, Brasils u.v.m. abwechslungsreich gestaltet. Freuen Sie sich auf ein ganzheitliches und qualifiziertes Gymnastikprogramm für Seniorinnen und Senioren, in guter Gesellschaft mit viel Spaß und Freude an der Bewegung.

Vielleicht etwas für Sie? Seniorengymnastik ist nicht nur eine Bewegungsform für Ältere, die sich kaum noch bewegen können, sondern ist eine Kombination aus Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit der Gelenke, Training von Kraft und Balance sowie Förderung der Konzentration, Reaktion und des Gedächtnisses. Jeder hat den Wunsch alt zu werden, dabei aber mobil und selbstständig zu bleiben. Die Beweglichkeit im Alter ist zunehmend bedroht, vor allem durch die Gefahr eines Sturzes und den daraus resultierenden Folgen. Die Sturzgefahr ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer Reihe von Veränderungen im Alter, denen man begegnen kann. Das Gleichgewichtsgefühl und die geistige Fitness werden schleichend schlechter. Speziell darauf sind die Übungen in der Seniorengymnastik ausgerichtet, um dem entgegenzuwirken. Jetzt brauchen Sie aber keine Angst haben, ob Sie dieses Ziel gleich erreichen.

In der Seniorengymnastik ist es für jeden möglich, in seinem Tempo mitzumachen.

Frauen und Männer ab 65 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach zu einer unserer Übungsstunden dazu und schauen Sie es sich selber an.

Gisela Knibbe - Übungsleiterin





Barmherzigkeit ist mehr als ein Wort:

eine Grundhaltung, eine Gesinnung, eine Glaubenshandlung, ein Akt der Nachfolge. Unter dieser Rubrik möchten wir in jeder Ausgabe des Gemeindebriefs fortan einige Impulse zum Thema „Barmherzigkeit“ veröffentlichen. Wir erhoffen uns dadurch, diesen Begriff nicht nur als ein Motto aufzufassen, sondern Barmherzigkeit so, wenigstens ein Stückweit, zu einem Lebensziel werden zu lassen.

*„Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Kränkung mit Kränkung! Stattdessen segnet!“ (nach 1.Petr 3,9)
Barmherziger Gott,*

Du suchst unter allen Umständen die Beziehung zu uns.

Du hast keine anderen Füße und Hände als unsere, um dies die Menschen spüren zu lassen. Du hast

keinen anderen Mund als unseren, um zu den Menschen Ja zu sagen. Du hast kein anderes Herz als unseres, um barmherzig zu sein.

Jesus Christus, bilde immer mehr unser Herz nach deinem Herzen. Lass uns immer mehr erfahren, wie sehr Du uns liebst. Befähige uns, mit uns, mit den anderen Menschen und mit der ganzen Schöpfung barmherzig umzugehen. Amen.

Entnommen aus: Barmherzigkeit – Hrsg.: Bischöfliches Genrealvikariat Münster, HA Seelsorge, Münster, 2015

Armut unter uns – Kirche aktiv gegen Armut

Zu einem Informationsabend am Dienstag, **26. April, 19.30 Uhr** im Salemer Pflegehof zu dem bedrückenden Thema: „Armut in unserer Stadt“ laden der im Aufbau befindliche Caritas-Ausschuss der Gesamtkirchengemeinde und das Caritas-Zentrum Esslingen ein.

Gibt es in Esslingen Armut? Wie ist diese verteilt und was kann man dagegen tun? Helga Rütten, die Leiterin des Caritas-Zentrums Esslingen, wird diesen Abend gestalten und über unterschiedliche „Gesichter der Armut“ berichten. Die Zahl der Empfänger von Grundsicherung, darunter insbesondere die der dauerhaft Arbeitslosen und der alten Menschen mit zu wenig Rente, steigt. Armut verfestigt sich zunehmend. Interessierte sind herzlich eingeladen. Im Anschluss wird das Projekt „Mit euch am Tisch“ vorgestellt und weitere Aktivitäten beraten.

Eucharistie und Stille

Im April laden wir wieder ein, die Feier der Eucharistie intensiver und bewusster zu erleben: am **Freitag, 29. April 2016 um 19.00 Uhr** im Chorraum des Münsters St. Paul. Im Kreis unter dem Kreuz versammelt, feiern wir die Eucharistie in schlichter Form, mit viel Stille und einfachen Gesängen. Das Wort Gottes, das gemeinsame eucharistische Mahl und die einzelnen Teile der Liturgie sollen viel Raum erhalten, ebenfalls die ganz persönliche Begegnung mit Christus im Heiligen Mahl. Der Abend klingt aus bei Tee und Begegnung im Salemer Pflegehof.

Romreise

„**Es gibt noch freie Plätze für die Pilgerreise vom 24. bis 29. Juli 2016** nach Rom. Der Preis pro Person im DZ beträgt bei 20 Teilnehmenden 1.005 € (EZ-Zuschlag: 100 €). Informationen und Anmeldung: Pfarrer Gerhard Huber, Barbarossastr. 51, 73732 Esslingen, Tel. 0711/370 40 15 oder E-Mail StJosef.Esslingen@drs.de **Anmeldeschluss: Sonntag, 24. April 2016!**“

Internationaler Abend zu Spanien

Studierende aus Spanien, die alle ihr Auslandssemester hier an der Hochschule Esslingen verbringen, werden ihre Heimat vorstellen. Dieser Internationale Abend findet am Donnerstag, **28. April um 19.00 Uhr** in der Versöhnungskirche (Paracelsusstraße) in Oberesslingen statt. Neben Informationen zu Gesellschaft, Politik, Religion, Tradition und Wirtschaft Spaniens werden die Studierenden typische spanische Gerichte zum Verzehr vorbereiten. Der Eintritt beträgt deshalb 3,50 €. Der Internationale Abend wird gemeinsam von den beiden Hochschuleelsorgern und der Fakultät „Graduate School“ organisiert. Von den rund 6.000 an der Hochschule Esslingen Studierenden kommen ca. 600 junge Menschen aus über 129 Ländern der Erde.

Öschprozession in Sirnau

Christi Himmelfahrt und Öschprozession in Sirnau – beides ist schon eine gute Tradition für die vier Gemeinden Hlgt. Dreifaltigkeit, Zell, St. Maria, Berkheim, St. Augustinus, Zollberg und St. Albertus geworden. Dank des Mitfeierns auch evangelischer Mitchristen aus Sirnau sind Prozession und Gottesdienst bei uns mittlerweile auch schon eine feste ökumenische Größe im Kalender geworden. Dieses Hochfest Christi Himmelfahrt feiern wir am Donnerstag, 05. Mai um 10.30 Uhr. Wir beginnen den Gottesdienst mit dem Wortteil im „Hofgut Bräuninger“ und setzen ihn mit dem traditionellen Bittgang durch die Felder, auch „Öschprozession“ genannt, bis nach St. Michael fort. Dort findet dann der zweite Teil des Gottesdiensts, der Mahlteil, die Eucharistie, statt. Anschließend sind die Gottesdienstteilnehmer zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei Regen findet der Gottesdienst nur in St. Michael statt.

Termine

Mo	18.04.	20.00	Kirchengemeinderat	Gruppenraum
Di	19.04.	9.30	Spielkreis	Gemeindesaal
Di	19.04.	19.30	Chorprobe	Gemeindesaal
Mi	20.04.	9.00	Seniorengymnastik	Gemeindesaal
So	24.04.	ca. 10.00	Gemeindeversammlung mit Begegnungskaffee	Kirche
Di	26.04.	9.30	Spielkreis	Gemeindesaal
Di	26.04.	19.30	Chorprobe	Gemeindesaal
Mi	27.04.	9.00	Seniorengymnastik	Gemeindesaal
Sa	30.04.	17.00	Kinder-GD	Kirche/Saal
Di	03.05.	9.30	Spielkreis	Gemeindesaal
Mi	04.05.	9.00	Seniorengymnastik	Gemeindesaal
Mo	09.05.	20.00	Kirchengemeinderat	Gruppenraum
Di	10.05.	9.30	Spielkreis	Gemeindesaal
Mi	11.05.	9.00	Seniorengymnastik	Gemeindesaal
Mi	11.05.	19.30	Gesamtkirchen- gemeinderat	Gemeindesaal
So	15.05.	17.00	Probe Spontanchor	Kirche

**Katholisches Pfarramt Heiligste Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2,
73730 Esslingen, Tel: (0711) 396346-15, Fax: (0711) 396346-916,
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de,
E-Mail: pfarramt@katholische-kirche-esslingen-zell.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di + Mi 09.00 – 12.00 Uhr
Do 16.30 – 18.30 Uhr

Mesnerin: Martina Neuwald Tel. 65 29 72 12
Hausmeister: Oliver Neuwald Tel. 65 29 72 12
Zweiter Vorsitzender des KGR: Günther Wetzel Tel. 36 69 33
Pastoralreferent, Seelsorger vor Ort Uwe Schindera Tel. 31 54 60 20

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der
Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter der Telefonnummer
0160 / 905 717 11**

Gottesdienste

So 17.04. 4. Sonntag Osterzeit 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Kirchliche Berufe	
11 Uhr	ökum. Gottesdienst Neckarwiesenfest		Ort: Werkstatt für Behinderte
So 24.04. 5. Sonntag Osterzeit 9.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Kirchenmusik	anschließend Gemeinde- versammlung und Begegnungskaffee
Sa 30.04. Vorabend 6. Sonntag Osterzeit 17.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Jugendarbeit der Gemeinde	Kinder-GD
Do 05.05. Christi Himmelfahrt 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Nach Ansage	Mit Öschprozession in Sirnau Kein GD in Zell
So 08.05. 7. Sonntag Osterzeit 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Arbeit des Deutschen Müttergenesungs- Werk	
So 15.05. Pfingsten 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Renovabis	
18.00 Uhr	Maiandacht		mit Spontanchor

Redaktion Gemeindebrief: Silvia Hofmann und Uwe Schindera
Redaktionsschluss des Gemeindebriefs Nr. 4 (15.05. - 25.06.2016) ist Mittwoch, der 04.05.2016.

Was meinen Sie?



Was war? Was ist? Was möchten Sie?

Gemeindeversammlung

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Sonntag, 24. April 2016, ab ca. 10.00 Uhr
(nach dem Gottesdienst) Foyer Kirche

